



Öffentliche Ausschreibung

am 29.04.2025 veröffentlicht



Ausbildung als Straßenwärter (m/w/d)

Der Landkreis Börde bietet ab 01.08.2025 eine Ausbildungsstelle als Straßenwärter (m/w/d) im Amt für Straßenbau und -unterhaltung.

Ausbildungsvorteile:

- vielseitige und abwechslungsreiche Ausbildung im dualen System mit theoretischen und praktischen Inhalten
- zentrale Ausbildungsmaßnahmen
- die praktische Ausbildung erfolgt im Amt für Straßenbau und – unterhaltung des Landkreises Börde, Schützenstraße 45 in Haldensleben
- die theoretische Ausbildung findet im Klassenverband in den Berufsbildenden Schulen in Schönebeck statt, beschult wird im Blockunterricht
- die überbetriebliche Ausbildung wird zur Ergänzung und Vertiefung des erlernten Wissens durch das Bildungszentrum der Beschäftigungs-, Qualifizierungs- und Innovationsgesellschaft mbH in Schönebeck (BQI) durchgeführt

Ausbildungsdauer: 3 Jahre

Ausbildungsbeginn: 1. August 2025

Wir bieten:

- eine qualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
- Ausbildungsvergütung nach Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes
- Vermögenswirksame Leistungen, Sonderzuwendungen und eine Abschlussprämie bei erfolgreicher Beendigung des Ausbildungsverhältnisses
- einen sicheren Arbeitsplatz in dem Landkreis, in dem Sie leben und zu Hause sind

Die Vergütung sowie Urlaubstage werden durch die Vorschriften des Tarifvertrages für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD- Besonderer Teil BBiG) und durch das Berufsbildungsgesetz (BBiG) geregelt.

Kontakt:

Landkreis Börde
Personalamt
Bornsche Str. 2
39340 Haldensleben

Telefon: +49 3904 7240-1163
Telefax: +49 3904 7240-51104

Vergütung:

- 1. Ausbildungsjahr: 1.218,26 Euro
- 2. Ausbildungsjahr: 1.268,20 Euro
- 3. Ausbildungsjahr: 1.314,02 Euro

Weitere Zuwendungen:

- Vermögenswirksame Leistung
- Jahressonderzahlung
- Lehrmittelzuschuss in Höhe von 50,00 Euro pro Ausbildungsjahr
- Abschlussprämie in Höhe von 400,00 Euro
- Auszubildende haben 30 Urlaubstage in einem Kalenderjahr
- Erschwerniszuschläge ab dem 2. Ausbildungsjahr

Aufgabenprofil:

- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit, Umweltschutz
- Auftragsübernahme, Arbeitsplan und Ablaufplanung
- Betriebswirtschaftliches Handeln
- Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken
- Einrichten, Sichern und Räumen von Baustellen, Sichern und Räumen von Unfallstellen, sonstige Verkehrssicherung
- Auswählen, Prüfen und Lagern von Baumaterialien
- Anfertigen und Anwenden von technischen Unterlagen, Durchführen von Messungen
- Aufgaben der Straßenbaulastträger, Anwenden der rechtlichen Bestimmungen
- Durchführen von Bau- und Instandhaltungsarbeiten an Bauwerken und an Straßen
- Be- und Verarbeiten von Werk- und Hilfsstoffen wie Steine, Beton und Holz
- Anlegen und Pflegen von Grünflächen
- Anbringen und Instandhalten von Verkehrszeichen und -einrichtungen, Verkehrssicherungs- und Telematiksysteme
- Durchführen des Winterdienstes
- Handhaben und Warten von Werkzeugen, Geräten, Maschinen und technischen Einrichtungen, Führen und Warten von Fahrzeugen
- Qualitätssichernde Maßnahmen und Kundenorientierung

Anforderungsprofil:

schulische Voraussetzungen

- Realschulabschluss mit einem Notendurchschnitt von mind. 2,5
- Deutsch und Mathe nicht schlechter als Note 3
- Nach Möglichkeit ein abgeleistetes Praktikum im Eigenbetrieb Straßenbau und Unterhaltung

persönliche Voraussetzungen

- Teamfähigkeit
- technisches Verständnis, handwerkliches Geschick
- Eignung zum Erwerb der Führerscheinklassen C, CE, C1E
- es sollte gerne im Freien gearbeitet werden

Das muss mindestens in die Bewerbungsmappe:

- Deckblatt
- Bewerbungsanschreiben (max. 2 Seiten)
- Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- aktuelles oder letztes Zeugnis (als Kopie)
- Praktikumsnachweise (als Kopie)

Weitere Informationen erhalten Sie unter [Ausbildung als Straßenwärter \(m/w/d\) | Landkreis Börde](#)

Für den Landkreis Börde ist die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ein wichtiges Anliegen. Flexible Arbeitszeiten und Teilzeitmodelle sind grundsätzlich für die Auszubildenden möglich.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bitte fügen Sie in diesem Fall einen entsprechenden Nachweis der Bewerbung bei.

Aussagefähige Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen wie tabellarischer Lebenslauf, Zeugniskopien, Tätigkeitsnachweise und Führerscheinkopie richten Sie bitte an den:

Landkreis Börde
Dezernat 1 / Personalamt
Ausbildungsleitung
Bornsche Str. 2
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 7240-1163
Telefax: 03904 7240-51104

oder per Mail an: personal@landkreis-boerde.de

Hinweis: Bewerbungsunterlagen sind nur im PDF-Format einzureichen.

Bewerber sollten aufgrund einer kurzfristigen Erreichbarkeit ihre Telefonnummer bzw. E-Mail Adresse den Bewerbungsunterlagen beifügen.

Unvollständige, nicht aussagefähige bzw. zu spät eingereichte Bewerbungsunterlagen werden in das Auswahlverfahren nicht einbezogen.

Sprachliche Gleichstellung: Personen und Funktionsbezeichnungen gelten jeweils in weiblicher, männlicher und diverser Form.

Hinweis:
Eingangsbestätigungen werden ausschließlich per E-Mail versendet. Zum Erhalt einer Eingangsbestätigung ist den Bewerbungsunterlagen zwingend eine E-Mail Adresse beizufügen.

Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet.

Mit Einreichen Ihrer Bewerbung erklären Sie sich einverstanden, dass wir Ihre Unterlagen, auch elektronisch, erfassen und bis zu zwei Monate nach Besetzung der Stelle aufbewahren. Elektronisch eingereichte Unterlagen werden anschließend gelöscht.

gez. Herzberg-Ebeling
Amtsleiterin